

# Veränderungen in der Spitex-Landschaft : 2. Forumsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Zürich

Autor(en): **Stettler, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818618>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 2. Forumsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Zürich

Mit dem Schwerpunktreferat «Wirkungsvoll führen mit Kennzahlen – Transparenz in der Leistungserbringung in Non-Profit-Organisationen» eröffnete Christine Keiser-Okle, Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich, am 15. November 2000 das Forum. Sie begrüßte die fünfzig Spitex-Fachpersonen zu einer Informationsveranstaltung im Pfarreizentrum Liebfrauen. In vier verschiedenen Impulsreferaten wurde die Thematik beleuchtet.



V.l.n.r.: Barbara Stettler, Felix Trösch, Cécile Frei, Paul Bartmaans, Christine Keiser-Okle, Thomas Bächinger, Erich Gächter.

BILD PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH

\* Barbara Stettler Zur modernen Unternehmensführung gehört auch das Controlling. Controlling ist ein Führung- und Steuerungsinstrument und ist nicht Kontrolle im herkömmlichen Sinne. Es beinhaltet Ziele setzen, Planen, Umsetzen und Steuern. Controlling ist ein Instru-

ment, das die Zusammenhänge zwischen Umsatz, Kosten, Leistungen und Gewinn aufzeigt. Die Verantwortlichen erhalten einen Überblick über die gesetzten Ziele in Zahlen, wobei ein Soll-Ist-Vergleich mit Blick in die Zukunft ein hilfreiches Instrument ist. Bei einer genaueren Unternehmensanalyse sind auch Kennzahlen ein geeignetes Werkzeug. Sie geben Auskunft über die Verhältnisse der Liquidität, der Rentabilität sowie der Kapitalstruktur. Kennzahlen in Vorjahres-, Budget- oder Branchenvergleichen erhöhen die Aussagekraft.

Eine fundierte Übersicht zum Thema *Führen mit Kennzahlen* gab Felix Trösch, Direktor der Visura, St. Gallen. Dr. Thomas Bächinger, Inhaber der Firma MicorMed und Referent am Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrum in Zürich, befasste sich mit dem Thema *Kostenrechnung und Kennzahlen in der Spitex*. Die *Erfahrungen aus einem Projekt* im Kanton Aargau in dieser Materie schilderte sehr praxisbezogen Cecile Frei, Spitex-Leiterin, Windisch-Mülligen. Der letzte Referent, Paul Bart-

maans von der Helsana Versicherung AG, ging der Frage nach, *welche Daten eine Krankenversicherung zukünftig von der Spitex braucht, um den KVG-Auftrag zu erfüllen*.

Die Auswertung der Tagung war positiv. Das Publikum beurteilte die Referate als vielfältig und anregend. Auch die sorgfältige Gestaltung der Veranstaltung – eine gelbgekleidete Narrenfigur lockerte durch Mimik und Körpersprache die Atmosphäre auf oder verwirrte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ausgefallenen Fragen – wurde sehr geschätzt.

Das nächste Forum findet am 26. September 2001 statt und wird sich mit den Veränderungen in sozialen Organisationen beschäftigen.

Die Folien der Referate vom 15. November 2000 können für Fr. 15.– bestellt werden bei Pro Senectute Kanton Zürich, Evelyne Schneider, Abteilung Bildung, Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich.

\* Barbara Stettler Leiterin Abteilung Bildung und Initiantin der Forumsveranstaltungen

### Spitex-Forumsveranstaltung vom 26. September 2001

- Senden Sie uns die Anmeldeunterlagen für die Forumsveranstaltung
- Ich bestelle kostenlos und unverbindlich das Weiterbildungsprogramm für Spitex-Mitarbeitende

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Einsenden an

Pro Senectute Kanton Zürich, Abteilung Bildung,  
Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich